

Habilitationsantrag

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Habilitationsverfahren gem. § 4 Habilitationsordnung.

Name, Vorname

Geburtsname

Email-Adresse

Ladungsfähige Anschrift

Lehrbefugnis wird beantragt

ja nein

Fach oder Teilfach

Titel der Habilitationsschrift

Andere Sprache als Deutsch
oder Englisch

Sprache der Habilitationsschrift

Sprache des Vortrags

Bei kumulativer Habilitation,
Titel der Einzelschriften

Themenvorschläge für den
wissenschaftlichen Vortrag

Ich habe noch keinen früheren
Habilitationsversuch
unternommen

Ich habe bereits an folgender Einrichtung einen Habilitationsversuch unternommen:

Einrichtung _____

Die Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Universität Bonn (www.philfak.uni-bonn.de) habe ich zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 7 Abs. 3
Habilitationsordnung kann die
Antragstellerin/der Antragsteller
Gutachtende (mindestens drei,
höchstens fünf) vorschlagen

An Eides statt versichere ich,

Name, Vorname _____

- daß ich die Habilitationsschrift bzw. kumulative Schriften persönlich, selbständig und unter Offenlegung der erhaltenen Hilfen angefertigt habe,
- daß die aus anderen Quellen direkt oder indirekt übernommenen Daten und Konzepte unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht sind,
- daß die Habilitationsschrift noch nicht veröffentlicht worden ist oder zur Zeit veröffentlicht wird (außer bei einer kumulativen Habilitation) und
- daß diese oder eine ähnliche Arbeit noch nicht anderweitig als Habilitationsschrift eingereicht wurde.

(Sofern die schriftliche Habilitationsleistung ganz oder teilweise in Co-Autorenschaft entstanden ist, hat die Antragstellerin bzw. der Antragsteller im Rahmen der eidesstattlichen Versicherung ihren bzw. seinen Beitrag an der schriftlichen Habilitationsleistung auf gesondertem Blatt darzulegen).

Ich erkläre, daß kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist.

Ich weiß, daß die Lehrbefähigung aberkannt werden kann, wenn

- a. derjenige akademische Grad nicht mehr geführt werden darf, der Voraussetzung der Zulassung zum Habilitationsverfahren war;
- b. nach Zuerkennung der Lehrbefähigung Tatsachen gekannt werden, bei deren Kenntnis der Habilitationsausschuß gem. § 11 Abs. 1 die Zuerkennung der Lehrbefähigung hätte verweigern können.

Ich erkläre, daß ich mit den Vorschriften der Habilitationsordnung bestens vertraut bin.

Ich bin damit einverstanden, daß meine eingereichten Unterlagen allen mit dem Habilitationsverfahren befaßten Personen zugänglich gemacht werden.

Datum _____

Unterschrift _____